

Kreis fördert Pflegeplätze

Das Haus am Wunnenstein erhält für 13 Kurzzeitpflegeplätze 650 000 Euro. *Von Karin Götz*

Hartmut Braun, der Vorstandsvorsitzende der Karl-Schaude-Stiftung, konnte am Freitagnachmittag mit guten Nachrichten von Ludwigsburg zurück nach Großbottwar fahren. Der Kreistag fördert die 13 neuen Kurzzeitpflegeplätze, die im Haus am Wunnenstein in Winzerhausen entstehen, mit 650 000 Euro. Im Landkreis gebe es einen großen Mangel an Kurzzeitpflegeplätzen, betonte Landrat Dietmar Allgaier. „Die 13 Plätze sind bedarfsgerecht und entsprechen dem Kreispflegeplan.“

Den Antrag auf eine Förderung der Investitionskosten für die Erweiterung hatte die Stiftung bereits Anfang Dezember 2019 gestellt. Da Unterlagen gefehlt hatten, dauerte die Prüfung der Förderfähigkeit ein Jahr. Seit Dezember 2020 ist aber klar: Die Kurzzeitpflegeplätze sind förderfähig. „Aber nur die“, wie Allgaier betont.

Geplant ist ein Anbau an das bestehende Pflegeheim, das schon 75 Dauerpflegeplätze bietet. Dazu kommen neben den 13 Plätzen für Kurzzeitpflege 26 Plätze für Dauerpflege. Zwei der neuen Kurzzeitpflegeplätze werden rollstuhlgerecht sein.

Durch Maßnahmen wie Sturzprävention, Gedächtnistraining und dem Trainieren von Alltagstätigkeiten soll die Selbstständigkeit der zu Pflegenden wieder trainiert werden.

Der Baubeginn ist noch für dieses Jahr geplant. Die Fördersumme ist zweckgebunden. Soll heißen: Werden die Kurzzeitpflegeplätze nicht mehr angeboten, muss die Fördersumme zurückbezahlt werden.